

Waldbesitzer gut gewappnet gegen Borkenkäfer

## Borkenkäferbekämpfung geht online

**Freising** – Mit den ersten warmen Tagen steigt in den Fichtenwäldern wieder die Bedrohung durch den Borkenkäfer. Rechtzeitig vor dem Ausflug der Schädlinge startet die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) ihren neuen Borkenkäfer – Informationsdienst. Unter [www.borkenkaefer.org](http://www.borkenkaefer.org) können Waldbesitzer und Interessierte hochaktuelle Informationen über die Entwicklung der Gefährdungssituation abfragen. Das Infoportal gibt frühzeitige Hinweise auf eine beginnende Massenvermehrung und beantwortet dem Waldbesitzer eine Vielzahl von Fragen im Kampf gegen die Fichtenborkenkäfer Buchdrucker und Kupferstecher.

Ob in diesem Jahr eine besondere Gefährdung besteht, können auch die Experten von der LWF derzeit noch nicht beantworten. Dies hängt maßgeblich vom weiteren Witterungsverlauf ab. Klar aber ist: nur wenn in den Fichtenbeständen zum richtigen Zeitpunkt und mit effektiven Methoden kontrolliert und bekämpft wird, kann der Käfergefahr auch in sich häufenden heiß-trockenen Sommern begegnet werden.

Die LWF stellt deshalb den Nutzern ab Ende April wochenaktuell Empfehlungen zu Befallskontrolle und zur Bekämpfung ins Netz. Eine Karte gibt raschen Überblick über die Gefährdungssituation in Bayern. Sie wird ständig aufgrund der örtlichen Lageeinschätzung der Ämter für Landwirtschaft und Forsten aktualisiert. Über die Karte gelangt der Nutzer mit einem Link zu den Ergebnissen des Schwärmverlaufes von rund 300 Borkenkäferfallen. Ein weiterer Link führt zu Graphiken mit den Witterungsdaten der am nächsten liegenden Waldklimastationen. Damit kann der Waldbesitzer ganz gezielt Informationen für seine Region abfragen.

Auch über Biologie und Verhalten von Buchdrucker und Kupferstecher gibt der Onlinedienst der LWF Auskunft. Nach Ansicht der LWF gewinnt der Waldbesitzer mit diesem Service Zeit für vorbeugende Maßnahmen und gezielte Bekämpfung.